



Donnerstag, den 18. März 1909:

Revolution in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten (6 Bildern) von Johann Nestroy.

Musik von Friedrich Beermann.

Regie: Arthur Holz.

Musikalische Leitung: Walter La Porte.

PERSONEN:

Bürgermeister und Oberältester von Krähwinkel . . . Heinrich Matthaes
 Sperling Edler von Spatz . . . Toni Pointner
 Rummelpuff, Kommandant der Krähwinkeler Stadtsoldaten . . . Hans Battige
 Pfiffspitz, Redacteur der Krähwinkeler Zeitung . . . Walter Dworkowski
 Eberhard Ultra, d. Mitarbeiter . . . Otto Stoeckel
 Reakzerl Edler von Zopfen, geheimer Stadtsekretär . . . Emil Mamelok
 Frau von Frankenfrei, eine reiche Witwe . . . Hermine Körner
 Sigmund Siegel, subalterne Beamte . . . Alfred Breiderhoff
 Willibald Wachs, Beamte . . . Richard Feist
 Klaus, Ratsdiner . . . Hermann Stolle
 Emerenzia, dessen Gattin . . . Johanna Platt
 Cäcilie, seine Tochter . . . Else Valéry
 Der Nachtwächter . . . Hanns Schreiner

Walpurga, dessen Tochter . . . Emilia Unda
 Pemperl, Trödler, Führer der Missvergnügten . . . Paul Henckels
 Schabenfellner, Kürschner . . . August Weber
 Frau Pemperl . . . Martha Flanz
 Frau Schabenfellner . . . Käthe Torsen
 Babette, Pempers Tochter . . . Erna Liebenthal
 Der Lehrer . . . Hans Sturm
 Frau von Schnabelbeiss, Geheimerätin . . . Josefa Stein
 Adele, ihre Tochter . . . Lotte Fusst
 Frau Klöppel, Witwe . . . Elisabeth Huch
 Franz, Kellner . . . Willy Rau
 Eduard, Bedienter der Frau von Frankenfrei . . . Josef Laquer
 Ein Hausmeister . . . Theodor Kigler

Einwohner von Krähwinkel.

Nach dem 3. Bilde 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	2.—
1. Rang Mittelloge	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	1.50
1. Rang Seitenloge	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	1.—
Parkettloge	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	0.70
Parkett 1.—7 Reihe	3.85	2. Rang Stehplatz	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende 10¹/₄ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
 Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
 in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
 in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009).
 und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Freitag, den 19. März 1909:

GESPENSTER.

Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.

Samstag, den 20. März 1909: (Abonnement B):

MORAL.

Komödie in drei Akten von Ludwig Thoma.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 18. März 1909:

Revolution

Posse mit Gesang

Krähwinkel.

von Johann Nestroy.

Regie: Arthur Holz.

Musikalische Leitung: Walter La Porte.

Bürgermeister und Oberältester von Krähwinkel . . .
 Sperling Edler von Spatz . . .
 Rummelpuff, Kommandant der Krähwinkeler Stadtsoldaten . . .
 Pfiffspitz, Redacteur der Krähwinkeler Zeitung . . .
 Eberhard Ultra, d. Mitarbeiter . . .
 Reakzerl Edler von Zopfen, geheimer Stadtsekretär . . .
 Frau von Frankenfrei, eine reiche Witwe . . .
 Sigmund Siegel, subalterne Willibald Wachs, Beamte . . .
 Klaus, Ratsdiner . . .
 Emerenzia, dessen Gattin . . .
 Cäcilie, seine Tochter . . .
 Der Nachtwächter . . .



Emilia Unda . . .
 Paul Henckels . . .
 August Weber . . .
 Martha Flanz . . .
 Käthe Torsen . . .
 Erna Liebenthal . . .
 Hans Sturm . . .
 Josefa Stein . . .
 Lotte Fusst . . .
 Elisabeth Huch . . .
 Willy Rau . . .
 Josef Laquer . . .
 Theodor Kigler . . .

Nach dem 3. Bilde

fällt der Hauptvorhang.

- 1. Rang Proszeniumloge . . .
- 1. Rang Untere Proszeniumloge . . .
- 1. Rang Mittelloge . . .
- 1. Rang Seitenloge . . .
- Parkettloge . . .
- Parkett 1.—7 Reihe . . .

Parkett Reihe . . .	Mark 2.95
Parkett 1.—2. Reihe . . .	2.—
Parkett 3.—5. Reihe . . .	1.50
Parkett 6.—9. Reihe . . .	1.—
Parkett 10.—11. Reihe . . .	0.70
Parkettplatz . . .	0.50

Beginn der Vorstellung 7¹/₂

Öffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang) . . .
 Die voraus bestellten Billets müssen . . .
 wird anderweitig darüber verfü . . .
 alle Plätze beginnt am V . . .
 in dem Passagebureau des M . . .
 in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (warmer Peters), Königsalle 22 (Telephon 1009).
 und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.) . . .
 mittags an der Kasse erhoben werden, sonst . . .
 die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für . . .
 ehenden Tages an der Tageskasse . . .
 z 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) . . .
 z 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) . . .
 z 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) . . .

Freitag, den 19. März 1909:

GESPENSTER.

Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.

Samstag, den 20. März 1909: (Abonnement B):

MORAL.

Komödie in drei Akten von Ludwig Thoma.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.